Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 12

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Belche mech. Berkstätte ober welcher Kapitalist wurde einem unbemittelten Mann ca. 2000 Fr. geben, behufs Verwertung von zwei wichtigen Ersindungen, um alsdann in Gemeinschaft zu je 50 % arbeiten zu können? Grokartige Rendite ist voraussichtlich, da die beiden Ersindungen Massenartikel sind. Gest. Offerten unter G. W. E. 2000 postsagernd Samstagern b. Richtersweil, wo auch perjönliche Austunft erteilt werden kann.

160. Boher tommt das brummende Beräusch in Drudmafferleitungen bei Sahnenbrunnen beim Deffnen der Sahnen und wie

ift demfelben abzuhelfen?

161. Belche Difchmaschine eignet fich am besten zum Mischen und Durcharbeiten von reinem Betonmaterial, wie folches für ge-ftampfte Cementröhren verwendet wird und wer liefert folche?

- Belde ichweiz. Fabrit liefert runde Rartonichachteln? Wie viel Minutenliter, welche Röhren bei 1100 Meter Länge und welche Betriebsmaschine find zwedmäßig, um bei 55 m Gefäll mindestens 4 Pferdekraft zu erzielen? Wie wäre das Ber-hältnis bei 800 m Länge und 25 m Gefäll, um 4 Pferdekraft zu erhalten?
- 164. Wer fauft, befagt ober beteiligt fich an der Ausbeutung von Neuheiten ber feinen Metall- und Holzwarenbranche (Massen-artitel von wirklichem Bedürfnis)?
- 165. Ber wurde die Lieferung von nach Zeichnungen angu-fertigenden Bestandteilen aus indisch Rohr für einen Spezialartitel übernehmen ?
- 166. Wer liefert Streifen aus ichonem Apfel. und Birn. baumholz, 20 mm bid, 65 mm breit, in verschiedenen Langen von 1/2 m an?
- 167. Bo bezieht man am billigften einen praktischen Ber-nicklungsapparat mit Batterie oder Dynamomaschine, sowie eine Schleif= und Boliermaschiene? Ober wer hat folche altere noch gut

erhaltene Mafchinen zu verfaufen?
168. Beldes find die besten Bezugsquellen von roben und gebleichten Baumwollgarnen aller Nummern, ferner von Bolle und

Rammgarn, Flachs und Sanf? 169. Beldes find die empfehlenswerteften Firmen für Lieferung von mech. Bebftühlen bewährtefter Spfteme, nebit allen nötigen Beberei-Utenfilien? Junftrierte Rataloge beliebe man unter 170. Wo und zu welchem Preise bezieht man guten, festen Karton, eventuell zum Einrahmen von Portraits geeignet?

171. Ift in der Schweiz auch ein große Erfent

171. If in der Schweiz auch ein großes Geschäft zur Liefe-rung von Seegras, Matratenfedern, Drilch 2c. Ber erstellt praftische und fein

Bajchteffel ?

173. Ber liefert Frasmaschinen zum Frasen von Stirn- und Regelrädern, sowie Maschinen zur Fabrikation von Maschinenschrauben mit gefrästem Kopf und Mutter?

174. Ber hat einen cirta 1800 Liter haltenden Rochkeffel für birettes Teuer und für einen Druck von mindeftens 2 Utm. gu vertaufen?

175. Ber mare Raufer eines Spferdigen Deuger Benginmotors, ausgezeichnete Maschine, jo gut wie neu?

Antivorten.

Auf Frage 136. Rehlftabe in jeder Broge und Façon liefert Bu billigften Breifen die Rehlftabefabrit M. Sager, Lugern

Auf Frage 136. Bir wünschen mit Fragesteller in Berbin-dung zu treten. R. Gingburger u. Sohn in Romanshorn. Auf Frage 137. Bünsche mit Fragesteller in Berbindung

zu treten. Jean Ruppli, Brugg. Auf Frage 137. Der Fragesteller wird ersucht, sich wegen einer Offerte an die Lack- und Farbenfabrik in Chur zu wenden,

die seinen Winschen in jeder hinsich bestens entsprechen kann. Auf Frage 140. Mit 10 m Gesälle und 3 Sekundenliter läßt sich eine Viertelspferdekraft erzielen; es braucht aber nicht eine Röhrenweite von 50 cm, sondern 75-90 mm genügen. K. Auf Frage 149. 15 Sekundenliter und 30 m Gesälle geben

eine effektive Kraft von 4 Pferden netto. Dazu passen Blechröhren von 20 cm Beite à Fr. 7. 50 per saufenden Meter und eine Turbine für ca. Fr. 600; beides liefert B. Kieser in Thalweil. Ein Cylindermotor fostet das 3—4fache.

Auf Frage 150. Fragesteller wolle fich für ben Bezug ameristanischer Solzbohrmaschinen für Zimmerleute an Bive. A. Karcher,

Wertzeuggeichaft, Burich wenden. Auf Frage 153. Fahrstühle und Aufzüge liefern als Spezia-

und Bruge 1.53. Banfingte und Aufzuge liefern als Spezia-lität Binkert u. Sohn, Basel. Auf Frage 153. Bünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. B. A. Mäder, Zürich III, Aderstr. 56. Auf Frage 154. Benden Sie sich an W. A. Mäder, techn. Bureau, Zürich III, Aderstr. 56.

Submissions-Anzeiger.

Lieferung bes nötigen Mobiliars und ber Bafche zc. für das nene Krankenhaus in Uzuach. Es sind zu vergeben: An Möbeln: Eiserne Bettitellen (nach vorhandenen Mustern), Kommoden, Krankentische, Krankenstühle. An Wäsche und Bett-

zeug (nach Mustern): Leintücher, Kissenanzüge, Hand• und Wasch= zein (nach Beitrett). Seinfilger, Kilfenanzuge, Janos und Walchtücher, Männer und Frauenhemden, Jaden, Nachtröde, Tischtücher,
Schürzen, Kissen, weiße Wolldeden z. Für Wäsche und Bettzeug werden Gegenmuster verlangt. Lieferungs-Offerten mit genauen Preisangaben sind bis zum 26. Juni 1 J. an die Verwaltung des Krankenhauses Uznach einzureichen.

Betongewölbe. Die Gemeinde Ablisweil ist im Falle, den

sogenannten Zipfelbach in einer Länge von 123 Meter mittelst einem Betongewölbe einzubeden. Die bezügl. Plane und Bauworschriften liegen auf der Gemeindratstanglei zur Ginsicht offen. Gingaben für Uebernahme dieser Baute find bis spätestens den 25. Juni verschloffen mit der Ueberschrift "Zipfelbachbaute" an grn. Prafident Frid einzureichen

Die vereinigten Bau = Kommissionen der Gemeinden Lichtenfteig und Battwil eröffnen freie Ronturreng für die Refonstruftion des lintsseitigen Widerlagers der Bahnhofbrude bei Lichtenfteig: Mauerwerke, Rollenlager, Gerüftarbeiten und Bruden-Blane und Bauvorschriften fonnen bei Grn. Gemeinderat Schmid 3. "Kreuz" in Lichtensteig eingesehen werden. Die Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift "Brückenbau bei Lichtensteig" bis spätestens den 18. Juni beim Gemeindamt Lichtensteig einzu-

Strafenbaute Rilchberg (Zürich). Rorrettion der alten Lanbstraße vom Mönchhof bis auf Brunnen. Blane, Bauvorfchriften, Attorbbedingungen ac. tonnen in der Gemeindratstanglei eingesehen werden. Die Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 18. Juni verschlossen und mit der Aufschrift Strafenkorrektion Rilchberg dem Gemeindrat Rilchberg einzureichen.

Baffer- und Eleftrizitätswerf Hallau. Die Erdarbeiten für den neu zu erstellenden 950 Meter langen Zuleitungsfanal in Bunderflingen an der Butach. Die Gefamterdbewegung beträgt ca. 5000 m3. Plane und Bauvorschriften können auf den Bureaux des Basser und Elektrizitätswerkes in Hallau eingesehen werden. Die Eingaben sollen verschlossen mit der Ausschrift "Kanalbau Bunderklingen" versehen bis zum 15. Juni an die Kommission des Basser und Elektrizitätswerkes Hallau eingereicht werden.

Die Verwaltungsabteilung bes Baumefens Zürich eröffnet freie Ronfurreng über die Lieferung von 62 Stud gugeifernen Rahmen famt Dectel über die Bewölbe ber neuen Filter im Induftrie-Plane und Bedingungen fonnen beim Ingenieur der Bafferversorgung eingesehen werden und wird bafelbit auch jede gewunschte Austunft erteilt. Eingaben find bis 15. Juni an den Borftand des Baumefens der Stadt Zürich verschloffen einzureichen.

Biegel-Lieferung für das Schulhaus Schönenboden bei Bild-haus; ca. 8500 Stück Nasenziegel (Biberschwänze). Für die Halt-barteit und Frostbeständigkeit ist 10 Jahre Garantie unter Kautions-stellung zu leisten. Lieferungsofferten franto Bauplat sind mit 2 Musterziegeln bis 6. Juli dem Kantonsdaumeister, G. Riefer, Urchiteft, St. Gallen, einzufenden, welcher auch eventuell weitere Ausfunft erteilt.

Sprechfaal.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion und des Verlegers und unter Ver-antwortlichkeit der Einsender.)

Wir erhalten folgende Zuschrift:

Tit. Red. des "Schweizer Baublatt" und der "Il. schweiz. Handwerkerzig."!

Sie wurden fich um den Sandwerfer-Mittelftand ein großes Berdienst erwerben, wenn Sie den im "Tagesanzeiger" (Rr. 129, 5./6. 95) erichienenen Artitel über ben Freboschaden der verläum. berifden Auskunfts. und Informationsbureaux — mit ein wenig Pfeffer, Paprika und Salz gefräftigt — auch in Ihre beiden Blätter aufnehmen würden. Sie wurden sich damit ein großes Berdienst erweiben und Ihre beiden Blätter nur gewinnen!

Sociachtung vollft (T. M. R.)

Bir fommen dem Bunfche bes Abdrucks bes genannten Artifels Die Red. gerne nach.

"Die Auskunftsburcaux, ein Arebsschaden unseres Gefchäftelebene".

Dem deutschen Reichstage ift folgende fehr intereffante Betition zugegangen:

Der hohe Reichstag wolle beschließen, das jetige Ausfunftswesen in der Urt einer Reform zu unterwerfen, daß von Gefetes wegen die bisherige Bedingung der Distretion im Austunftswesen beseitigt werde, sodaß die Austunfts-bureaux fortan verpflichtet sein sollen, jedem Interessenten auf Berlangen diejenige Auskunft, welche sie über ihn erteilen, zur Kontrolle vorzulegen, damit der Beurteilte einerfeits falschen Gerüchten entgegentreten und er anderseits die für ihn günstigen Momente durch Aufgabe von Referenzen unter Beweis stellen kann. Rur auf diese Beise kann ferners hin die Erteilung der für jeden Geschäftsmann so unheils vollen salichen Auskünste verhindert werden, so daß der Ge-schäftsverkehr und das Handwerk wieder gehoben und die Ungahl der Ronfurfe auf das Mindefte beschränkt werden." -